



Fotos: EHI

**INTERSPORT FINKE, BIELEFELD**

Adresse Niedernstraße 17, 33602 Bielefeld

Eröffnung 6.9.2024

Verkaufsfläche 1.800 qm

Ladenbau Trend Interior

Beleuchtung Cedes

Boden Objectfloor, Infloor-Girlon

Digital Signage Mediativ

Visual Merchandising Goldstein

Lüftung Mitsubishi Electric Europe

Mitarbeitende 20

Investitionssumme rd. 4 Mio. Euro netto

Seit 1993 befindet sich die Immobilie in der Altstadt der ostwestfälischen Großstadt im

Familienbesitz. Jahrelang betrieb das Unternehmen hier auf zwei Etagen erfolgreich ein Modehaus für Damen und Herren. Mit dem Umbau zu einem reinen Sportgeschäft im Sommer 2024 erfüllt sich Inhaber Markus Finke einen Traum. Auf 1.800 qm und nun drei Etagen finden Sportbegeisterte nach umfassender Kernsanierung ein großzügiges Sportartikelsortiment. Die Modensortimente der früheren Verkaufsfläche werden nun in zwei separaten Häusern in unmittelbarer Nähe zum Sporthaus inszeniert, die Finke parallel gestalten ließ.

**GELEBTER KREISLAUFGEDANKE** Besonders hervorzuheben ist Finkes Engagement im Bereich Nachhaltigkeit. So hat der Händler 8 cbm Altholz aus dem Keller des ehe-

## Mit eigener DNA

Bielefeld hat ein eigenes Sportfachgeschäft: Inhaber Markus Finke wandelte das familiengeführte Modehaus Finke in einen Intersport-Store um. Sportlich präsentiert sich nicht nur das Interieur: Der Umbau erfolgte innerhalb von nur 13 Wochen. Zeitgleich eröffnete Finke nur wenige Meter entfernt je einen Store für DOB und HAKA.

*Katharina Sieweke*

maligen Modehauses demontiert und über seinen Intersport-Partner, den Holzwerkstoff-Hersteller Egger, zur Wiederaufbereitung für eine Nachnutzung in den Kreislauf gegeben. Im neuen Intersport-Store wurden insgesamt 13 cbm Holz verbaut. Finke konnte damit seinen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck in Bielefeld um insgesamt 5 t CO<sub>2</sub> verringern. Auch die Stützen und Tablare des ehemaligen Einrichtungssystems werden weiterhin genutzt und sind nun zentraler Bestandteil der Nebenlager. Recycelte Materialien finden sich auch in den Bodenbelägen, Textilien und Displays wie-

Liebe zum Detail verleiht dem neuen Intersport Finke in Bielefeld seinen individuellen Charme

der, Leuchten und Blow-ups sind mit LEDs ausgestattet. Zu den weiteren Energieeffizienzmaßnahmen zählt eine komplett neue Klima- und Belüftungsanlage: Lüftung, Kühlung und Heizung operieren nun über eine strombetriebene Splitanlage.

Für Finke ist Nachhaltigkeit eine Herzensangelegenheit, die es schon in der Planungsphase eines Stores zu berücksichtigen gilt. „Wir setzen in möglichst allen Bereichen des Ladenbaus auf Nachhaltigkeit. Für mich eine Selbstverständlichkeit, denn wir agieren als Familienunternehmen in der Region und sind uns unserer unternehmerischen Verantwortung für die Umwelt und die Gesellschaft bewusst“, sagt der Inhaber und betont die hohe Relevanz der Zusammenarbeit aller beteiligten Gewerke: „Bei einem so groß angelegten Umbauprojekt müssen sehr viele unterschiedliche Gewerke an einem Strang ziehen. In der Zusammenarbeit mit den regionalen Unternehmen und dem Ladenbauteam unseres Intersport-Verbandes ist hier in Bezug auf die Ökobilanz etwas Besonderes entstanden. In so vielen Bereichen lassen sich Einsparungen erwirken. Zum einen die Reduzierung negativer Einflüsse auf die Umwelt, zum anderen aber auch eine deutliche Kostenreduktion durch den Einsatz langlebiger Geräte und Installationen oder das Wiederverwenden von Rohstoffen.“





**PERSÖNLICHE NOTE** Auch optisch setzt der neue Store eigene Akzente. Von außen präsentiert sich die dreigeschossige Filiale mit offener Fensterfassade, die Einblicke in den Verkaufsraum gestattet. Ein digitaler Screen zieht auch in der Dunkelheit die Aufmerksamkeit auf sich. Der Store selbst – vom Planungsbüro Ulrich Bierwirth kreiert und von Trend Interior realisiert – präsentiert ein modernes, klar strukturiertes Konzept. Während das Erdgeschoss mit den Sortimentsschwerpunkten Sportstyle und Training vor allem die Laufkundschaft adressiert, richten sich das Unter- und Obergeschoss überwiegend an Zielkund:innen. Im UG befinden sich Sortimente in den Bereichen Running, Fußball, Bademoden und Kinderbekleidung, im OG dreht sich alles um „Outdoor“ – von Textilien bis zur Hardware. Das großzügige Treppenhaus in der Store-Mitte vergewaltigt die ehemalige Flächennutzung als Modehaus und ist das verbindende Element aller drei Etagen. Eine etagenübergreifende digitale Projektion über zwei optisch miteinander verbundene Screens gibt dem historischen Treppenhaus einen modernen „Anstrich“ und rückt die Store-Mitte in den Fokus.

Viel Liebe zum Detail beweist Markus Finke beim Visual Merchandising: Das Intersport-charakteristische Ambiente erhält durch standortspezifische Sonderelemente eine persönliche Note. Alte Sportgeräte wie ein Springbock, Sportmatten oder Seile, ein Sitzelement aus einem alten Zugabteil, ein Kinderauto, Couches und Pflanzen säumen die Fläche und verleihen dem Interieur einen eigenen Charme. Die cognacfarbenen Sitzgelegenheiten und Sportgeräte setzen einen warmen Kontrast zur überwiegend in Weiß, Silber und Anthrazit gestalteten Verkaufsfläche. Für den Farbton entschied sich Finke, weil er mit dem Bodenbelag des ehemaligen Modehauses harmoniert, der im Obergeschoss zum Teil noch erhalten werden konnte und zum Blickfang wird. Von Intersport selbst erhielt Finke nur wenige CI-Vorgaben, darunter die Integration des Logos im Kassenbereich und des sogenannten „Action Place“ – ein Bereich, der im regelmäßigen Wechsel Trendthemen inszeniert.

Mit einem Netto-Invest von 4 Mio. Euro bekennt sich Inhaber Markus Finke klar zum Standort

**KUNDENSERVICES** Zunächst will sich Finke in Bielefeld auf das physische Geschäft konzentrieren und dort mit individuellen Service- und Beratungsdienstleistungen überzeugen. In Zukunft sollen aber auch digitale Services verstärkt integriert werden. Schon heute setzt der Händler digitale Bildschirme ein, um vor allem junge Kund:innen anzusprechen. Die Screens haben eine Größe von mindestens 77 Zoll, damit sie eine bessere Fernwirkung erzeugen. Click & Collect-Services bietet Finke bisher nur im Rahmen des Intersport-Verbundes an. Viel Support erhält er bei der digitalen Regalverlängerung und Social-Media-Aktivitäten aktuell noch aus der Intersport-Zentrale in Heilbronn. Geplant ist, auch das eigene Sortiment der Filiale online zu integrieren. Zu den Services in der Filiale zählt darüber hinaus eine Kaffeelounge, die die Kundschaft zum Verweilen einladen soll. Bald will Finke auch Events ausrichten. Doch erst einmal geht es darum, die aufgrund eines fehlenden Sportgeschäfts ins Online-Geschäft abgewanderten Kund:innen aus Bielefeld wieder zurück in den Store zu holen und dafür sieht sich Finke gut aufgestellt – mit der richtigen Strategie am richtigen Standort.

Foto: Intersport Finke



Veranstalter:



In Kooperation mit:



29./30. Januar 2025  
GS1 Germany Knowledge Center, Köln

# CashCon

Bargeld effizient!  
kooperativ – innovativ

## Der zentrale Treffpunkt der Bargeldbranche

Erleben Sie, wie Akteure aus Banken, Handel und Dienstleistern aufgefordert werden, enger zusammenzuarbeiten, um Effizienzpotentiale zu heben und gemeinsam die Zukunft des Bargelds zu entwickeln!



**Heimo Ertl**

Geschäftsführer  
GELDSERVICE AUSTRIA  
Logistik für Wert-  
gestionierung und Trans-  
portkoordination G.m.b.H.



**Ulrich Binneböbel**

Abteilungsleiter  
Zahlungsverkehr &  
Logistik, Online-Redaktion,  
Handelsverband  
Deutschland – HDE e.V.



**Prof. Dr. Barbara Brandl**

Fachbereich Gesell-  
schaftswissenschaften,  
Institut für Soziologie  
Goethe-Universität  
Frankfurt am Main



**Stéphanie  
Lange-Gaumann**

Head of Currency  
Circulation Management,  
Directorate  
Banque de France

[www.cash-con.de](http://www.cash-con.de)

Jetzt scannen  
und informieren!

